

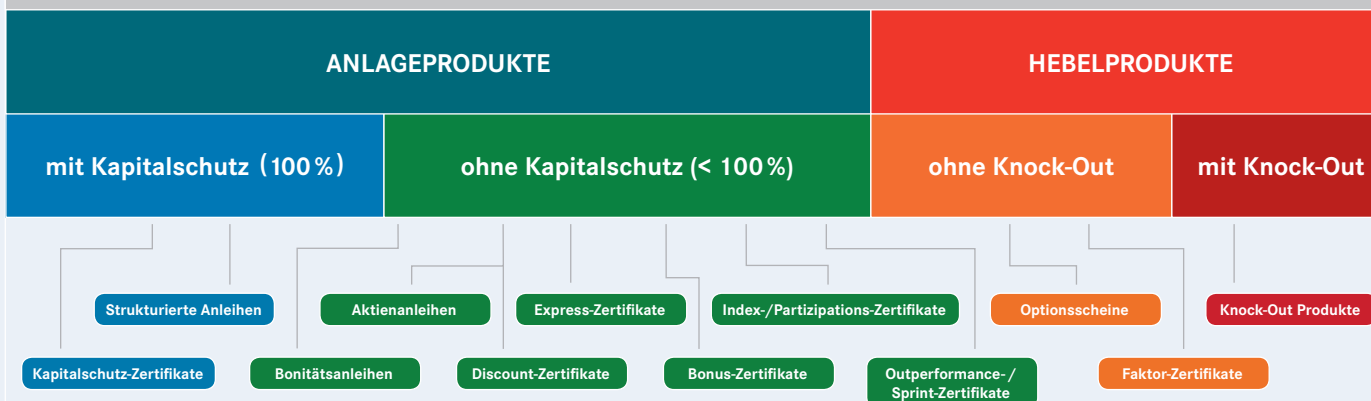
Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Umsatzschub zum Jahresauftakt am Zertifikatemarkt

Kräftiges Plus bei Discount- und Bonus-Zertifikaten

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

Januar | 2016

- Zum Jahresbeginn kam es zu einer regen Handelsaktivität an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt. Mit 4,0 Mrd. Euro waren die Umsätze deutlich über dem Vormonat.
- Bei den Hebelprodukten fiel der Anstieg der Börsenumsätze mit einem Plus von 8,0 Prozent stärker aus als im Gesamtmarkt. Ihr Anteil am Handelsvolumen betrug 52,9 Prozent.
- Einen bemerkenswerten Umsatzanstieg von 24,7 Prozent auf 1,2 Mrd. Euro wurde bei Anlagezertifikaten mit Indizes als Basiswert registriert.
- Hebelprodukte mit Rohstoffen als Basiswert kamen mit einem Umsatzplus von 28,0 Prozent auf 88,0 Mio. Euro.

Umsatzschub zum Jahresauftakt am Zertifikatemarkt

Kräftiges Plus bei Discount- und Bonus-Zertifikaten

Die Entwicklung an den Kapitalmärkten hat im Januar für eine hohe Handelsaktivität bei strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt gesorgt. Die Börsenumsätze in Zertifikaten und Hebelprodukten lagen bei 4,0 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anstieg um 6,4 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Zahl der ausgeführten Orders lag bei 509.024 und damit 9,2 Prozent höher als im Dezember. Die durchschnittliche Ordergröße ging dagegen um 2,6 Prozent auf 7.859 Euro zurück.

Das Handelsvolumen bei Anlageprodukten belief sich im Januar auf 1,9 Mrd. Euro und war damit um 4,6 Prozent höher als noch im Vormonat. Der Anteil am Gesamtvolumen betrug 47,1 Prozent. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt führten 72.949 Kundenorders aus. Dies entsprach einem Anstieg um 6,7 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 25.815 Euro und lag damit um 1,9 Prozent niedriger als noch im Vormonat.

Die Umsätze bei den Hebelprodukten lagen mit 2,1 Mrd. Euro um 8,0 Prozent höher als im Vormonat. Diese Produktkategorie vereinte damit einen Anteil von 52,9 Prozent am Gesamtumsatz auf sich. Um 9,8 Prozent stieg die Zahl

der ausgeführten Kundenorders auf 436.075. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 4.855 Euro und war damit um 1,4 Prozent niedriger als noch im Dezember.

Neuemissionen

Ende Januar emittierten die Banken 70.277 neue Anlagezertifikate und 245.723 Hebelprodukte. Das Produktangebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt umfasste insgesamt 602.088 Anlagezertifikate und 743.737 Hebelprodukte.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Der Umsatz bei **Discount-Zertifikaten** stieg im Januar deutlich um 8,0 Prozent auf 760,2 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Bonus-Zertifikaten** legte um 7,2 Prozent auf 427,7 Mio. Euro zu. In der Kategorie der **Index- und Partizipations-Zertifikate** belief sich der Umsatz auf 412,4 Mio. Euro und war damit um 5,1 Prozent höher als im

Dezember. **Aktienanleihen** kamen auf einen Umsatz von 137,1 Mio. Euro. Dies entsprach einem moderaten Rückgang zum Vormonat von 1,3 Prozent. Das Handelsvolumen bei **Express-Zertifikaten** ging deutlich um 28,2 Prozent auf 56,0 Mio. Euro zurück. Einen Umsatz von 30,1 Mio. Euro erzielten **Strukturierte Anleihen**. Dies entsprach einem Plus zum Vormonat von 13,2 Prozent. Das Handelsvolumen bei **Kapitalschutz-Zertifikaten** kletterte um 33,4 Prozent und lag im Januar bei 29,4 Mio. Euro. Einen spürbaren Rückgang des Umsatzvolumens von 28,0 Mio. Euro im Dezember auf 20,4 Mio. Euro wurde bei **Bonitätsanleihen** registriert. **Outperformance- und Sprint-Zertifikate** kamen auf ein Handelsvolumen von 10,0 Mio. Euro. Dies entsprach einem Minus gegenüber dem Vormonat um 17,8 Prozent. Sie spielen angesichts des geringen Volumens für den Gesamtmarkt keine entscheidende Rolle.

Hebelprodukte

Die Handelsaktivitäten der privaten Anleger belebten sich zum Jahresbeginn. Der Umsatz bei **Optionsscheinen** stieg um 7,6 Prozent auf 612,6 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Knock-Out Produkten** lag bei 1,1 Mrd. Euro und damit um 9,8 Prozent höher als noch im Dezember. Einen An- ➤

stieg des Umsatzvolumens um 3,7 Prozent auf 378,1 Mio. Euro wurde bei **Faktor-Zertifikaten** registriert.

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Einen deutlichen Umsatzanstieg um 24,7 Prozent auf 1,2 Mrd. Euro verzeichneten Produkte mit **Indizes als Basiswert**. Daraus leitete sich ein Anteil von 61,2 Prozent am Gesamtumsatz ab. Bei Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** lag der Umsatz bei 600,0 Mio. Euro und damit um 12,6 Prozent niedriger als im Vormonat. Ihr Anteil am Handelsvolumen betrug im Januar 31,8 Prozent. Der Umsatz bei Produkten mit **Rohstoffen als Basiswert** ging um 27,1 Prozent auf 74,9 Mio. Euro zurück. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 4,0 Prozent. Bei Anlageprodukten mit **Zinsen als Basiswert** wurde ein Umsatzminus von 27,1 Prozent auf 26,6 Mio. Euro registriert. Dies entsprach einem Marktanteil von 1,4 Prozent.

Hebelprodukte

Der Handelsumsatz bei Hebelprodukten lag im Januar deutlich über dem Vormonatsniveau. Der Umsatz bei Produkten

mit **Indizes als Basiswert** ging um 18,4 Prozent auf 1,5 Mrd. Euro nach oben. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 70,4 Prozent. Bei Produkten mit **Aktien als Basiswert** wurde im Januar ein Umsatzminus von 6,8 Prozent auf 481,8 Mio. Euro registriert. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 22,8 Prozent. **Rohstoffe als Basiswert** kamen bei den Hebelprodukten mit einem Anstieg von 28,0 Prozent auf 88,0 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 4,2 Prozent. Das Handelsvolumen bei den Hebelpapieren auf **Währungen** lag mit 36,8 Mio. Euro um 32,8 Prozent niedriger als im Vormonat. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 1,7 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart erzielte im Januar ein Umsatzvolumen von 2,5 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil am Gesamtumsatz lag bei 61,6 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 305.966 Kundenorders aus.

Die Börse in Frankfurt kam auf ein Handelsvolumen von 1,5 Mrd. Euro. Ihr Anteil an den Börsenumsätzen betrug 38,4 Prozent. Die Zahl ausgeführter Kundenorders lag bei 203.058. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 15 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

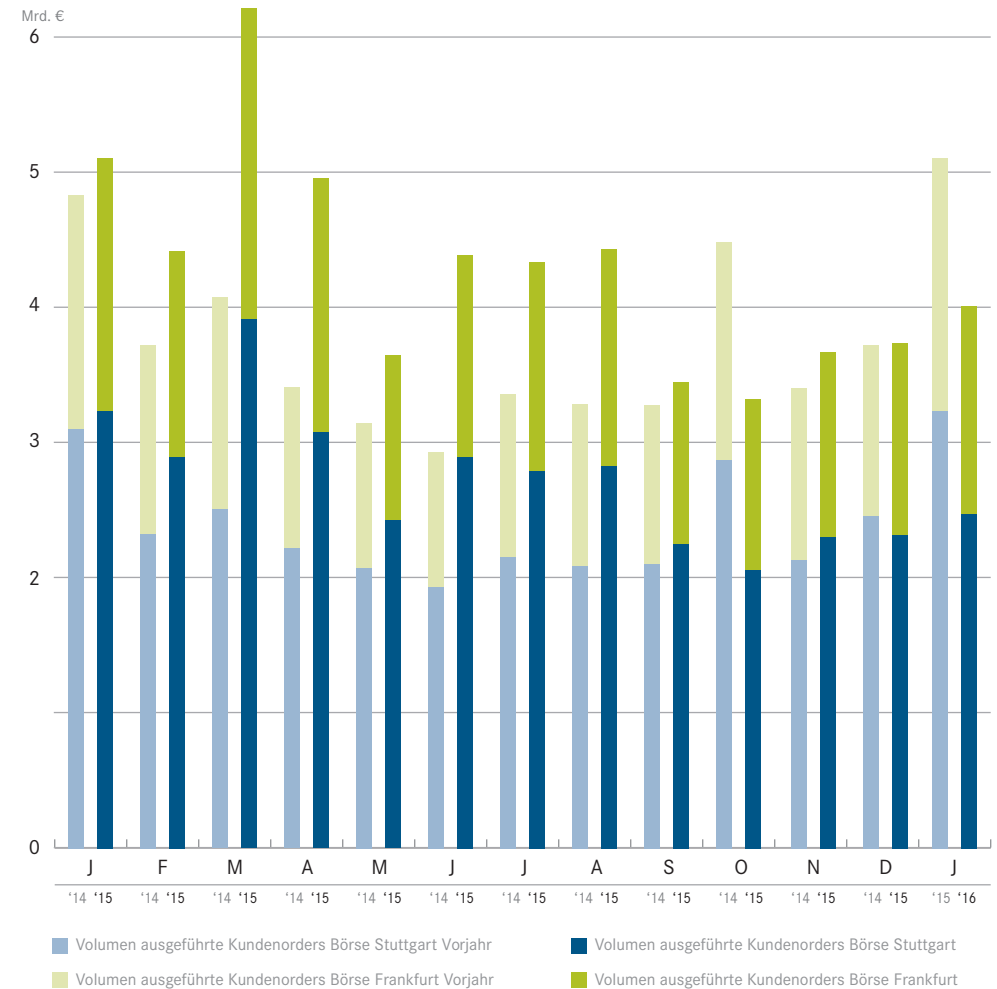
Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Januar 2016

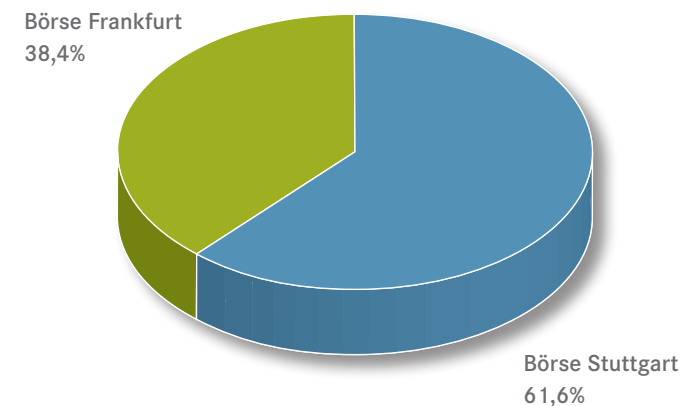
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
Januar 2015	5.158.277	588.762	3.265.161	370.772	1.893.115	217.990
Februar 2015	4.458.756	502.838	2.926.369	318.155	1.532.387	184.683
März 2015	6.218.122	621.024	3.917.082	396.160	2.301.040	224.864
April 2015	4.983.920	529.267	3.089.865	323.563	1.894.056	205.704
Mai 2015	3.784.134	430.750	2.517.251	271.530	1.266.883	159.220
Juni 2015	4.398.760	516.355	2.906.854	323.818	1.491.906	192.537
Juli 2015	4.353.309	494.917	2.803.565	308.119	1.549.744	186.798
August 2015	4.457.674	548.006	2.845.386	336.654	1.612.287	211.352
September 2015	3.472.628	457.033	2.261.766	272.419	1.210.862	184.614
Oktober 2015	3.341.149	446.548	2.068.678	253.748	1.272.471	192.800
November 2015	3.678.726	459.520	2.310.106	261.625	1.368.620	197.895
Dezember 2015	3.760.048	466.165	2.332.162	272.977	1.427.886	193.188
Januar 2016	4.000.451	509.024	2.464.126	305.966	1.536.325	203.058



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Januar 2016

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	19.710	0,8%	39.783	2,6%	59.493	1,5%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.171.379	47,5%	652.339	42,5%	1.823.718	45,6%
Anlageprodukte gesamt	1.191.089	48,3%	692.122	45,1%	1.883.212	47,1%
Hebelprodukte mit Knock-Out	647.549	26,3%	478.287	31,1%	1.125.835	28,1%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	625.488	25,4%	365.916	23,8%	991.404	24,8%
Hebelprodukte gesamt	1.273.037	51,7%	844.202	54,9%	2.117.239	52,9%
Gesamt	2.464.126	100,0%	1.536.325	100,0%	4.000.451	100,0%

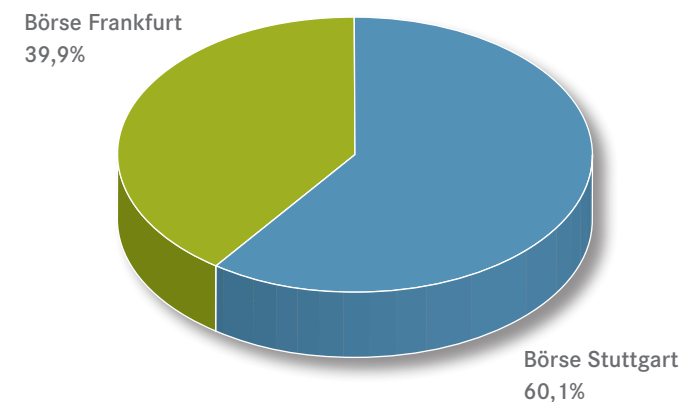
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Januar 2016

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	769	0,3%	2.021	1,0%	2.790	0,5%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	47.008	15,4%	23.151	11,4%	70.159	13,8%
Anlageprodukte gesamt	47.777	15,6%	25.172	12,4%	72.949	14,3%
Hebelprodukte mit Knock-Out	152.912	50,0%	109.199	53,8%	262.111	51,5%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	105.277	34,4%	68.687	33,8%	173.964	34,2%
Hebelprodukte gesamt	258.189	84,4%	177.886	87,6%	436.075	85,7%
Gesamt	305.966	100,0%	203.058	100,0%	509.024	100,0%

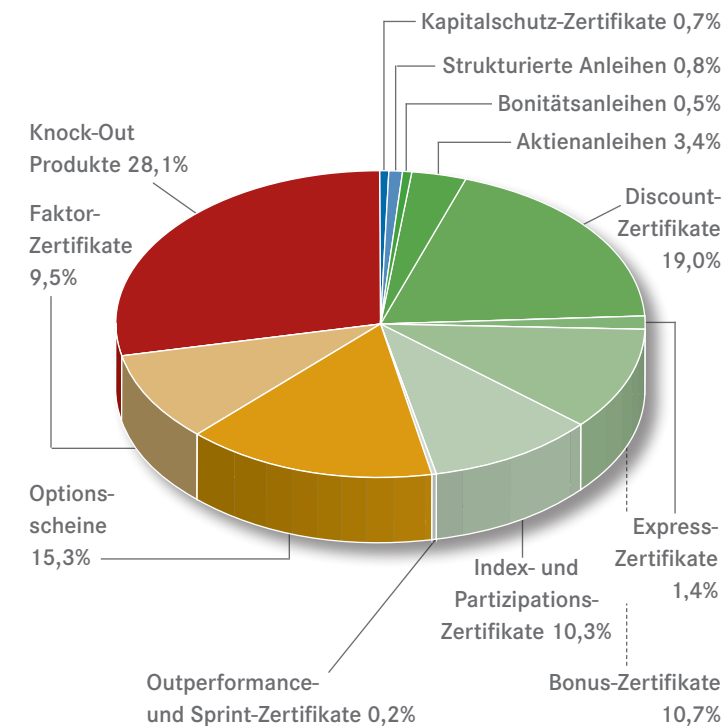
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Börsenumsätze nach Produktkategorien Januar 2016

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz	Anteil		Umsatz pro Order	Anteil	Umsatz	Anteil
	in T €	in %	#	in %	in %	in €	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	29.408	33,4	1.223	20,1	0,2	24.045	11,0
■ Strukturierte Anleihen	30.086	13,2	1.567	19,5	0,3	19.200	-5,3
■ Bonitätsanleihen	20.422	-27,0	972	-3,7	0,2	21.010	-24,2
■ Aktienanleihen	137.112	-1,3	8.039	-9,1	1,6	17.056	8,6
■ Discount-Zertifikate	760.158	8,0	18.431	22,8	3,6	41.243	-12,0
■ Express-Zertifikate	55.964	-28,2	3.645	-6,7	0,7	15.354	-23,1
■ Bonus-Zertifikate	427.731	7,2	13.312	13,2	2,6	32.131	-5,3
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	412.374	5,1	25.059	1,2	4,9	16.456	3,9
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	9.957	-17,8	701	-10,1	0,1	14.204	-8,5
Anlageprodukte gesamt	1.883.212	4,6	72.949	6,7	14,3	25.815	-1,9
■ Optionsscheine	612.578	7,6	115.962	-0,9	22,8	5.283	8,5
■ Faktor-Zertifikate	378.826	3,7	58.002	24,5	11,4	6.531	-16,7
■ Knock-Out Produkte	1.125.835	9,8	262.111	11,9	51,5	4.295	-1,9
Hebelprodukte gesamt	2.117.239	8,0	436.075	9,6	85,7	4.855	-1,4
Gesamt	4.000.451	6,4	509.024	9,2	100,0	7.859	-2,6

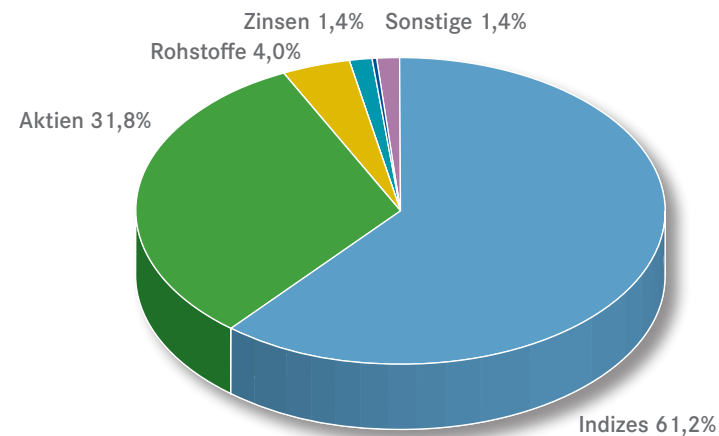
Anteil am Gesamtvolumen



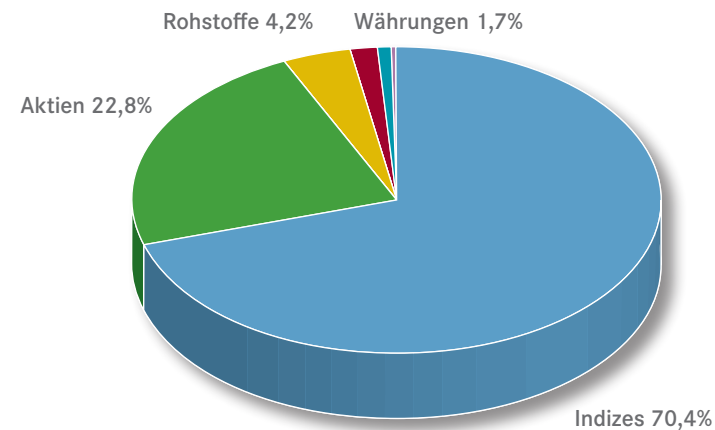
Börsenumsätze nach Basiswerten Januar 2016

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
Indizes	1.151.655	24,7%	61,2%
Aktien	599.513	-12,6%	31,8%
Rohstoffe	74.891	-27,1%	4,0%
Währungen	89	-25,5%	0,0%
Zinsen	26.618	-27,1%	1,4%
Fonds	4.916	-50,6%	0,3%
Sonstige	25.530	-37,9%	1,4%
Anlageprodukte gesamt	1.883.212	4,6%	100,0%
Hebelprodukte			
Indizes	1.489.928	18,4%	70,4%
Aktien	481.784	-6,8%	22,8%
Rohstoffe	87.989	28,0%	4,2%
Währungen	36.768	-32,8%	1,7%
Zinsen	19.946	-15,5%	0,9%
Fonds	0	0,0%	0,0%
Sonstige	825	-97,8%	0,0%
Hebelprodukte gesamt	2.117.239	8,0%	100,0%
Gesamt	4.000.451	6,4%	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen Januar 2016

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2016	8	3	26	12.200	18.854	227	38.667	145	147	64.220	64	181.439	316.000
1/16 - 1/16	8	3	26	12.200	18.854	227	38.667	145	147	64.220	64	181.439	316.000
1/16 - 1/16	11		70.266							64.284		181.439	316.000
1/16 - 1/16			70.277							245.723			316.000

Gesamtzahl der Produkte Januar 2016

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2015	2.419	411	981	88.682	183.588	2.690	239.732	5.197	1.422	388.656	3.307	318.694	1.235.779
Februar 2015	2.390	400	1.015	92.921	188.636	2.736	255.475	5.277	1.440	419.745	3.321	344.523	1.317.879
März 2015	2.338	397	1.045	94.715	185.117	2.827	247.528	5.470	1.553	409.904	3.385	340.516	1.294.795
April 2015	2.281	386	1.057	100.092	194.869	2.893	281.683	5.651	1.560	424.718	3.548	347.165	1.365.903
Mai 2015	2.258	375	1.078	103.228	201.305	2.970	293.160	5.881	1.532	436.467	3.617	365.729	1.417.600
Juni 2015	2.224	366	1.086	92.496	183.532	3.023	267.898	5.963	963	398.055	3.743	345.836	1.305.185
Juli 2015	2.192	355	1.111	96.953	190.673	3.125	284.845	6.160	997	415.296	3.788	349.614	1.355.109
August 2015	2.184	349	1.131	99.761	194.764	3.281	286.761	6.377	1.044	424.779	3.828	338.148	1.362.407
September 2015	2.155	339	1.158	99.416	188.931	3.437	270.227	6.498	1.114	398.259	3.870	333.222	1.308.626
Oktober 2015	2.128	332	1.172	104.423	199.663	3.462	290.725	6.648	1.241	408.054	3.953	341.211	1.363.012
November 2015	2.103	321	1.200	109.974	212.369	3.537	289.932	6.721	1.331	422.198	4.018	349.851	1.403.555
Dezember 2015	2.044	306	1.217	98.669	200.644	3.778	267.914	6.937	1.139	376.118	4.104	329.398	1.292.268
Januar 2016	2.007	290	1.232	103.970	212.831	3.950	269.598	7.024	1.186	406.527	4.148	333.062	1.345.825
Januar 2016	2.297		599.791							406.527	4.148	333.062	1.345.825
			602.088							743.737		1.345.825	

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu den Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2016. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.